

## Sie sind nicht allein

In vielen Pfarrgemeinden gibt es bereits sozial-caritative Dienste.

Zum Beispiel

- Helfergruppen (Besuchsdienste bei alten und kranken Menschen daheim oder im Krankenhaus, im Altenheim, Besuchsdienste bei Neuzugezogenen,...)
- (Selbsthilfe)-Gruppen für Alleinerziehende, pflegende Angehörige, Senioren, Mutter-Kind-Gruppen, psychisch kranke Menschen, Alkoholranke, ...
- Praktische Hilfen (Kleiderkammern, Lebensmittelausgaben, Mittagstische,...)
- Elisabethenverein und Vinzenzkonferenz
- ...

## Ihnen stehen zur Seite ...

- die Mitarbeiter/innen in der Seelsorge der Pfarrgemeinde
- sozial engagierte Pfarrgemeinderäte
- das Caritas-Zentrum ganz in ihrer Nähe
- die Mitglieder der Dekanats- und Diözesan-Arbeitsgemeinschaft „Caritas und Sozialarbeit“ der Ehrenamtlichen
- Fachleute aus dem sozialen Bereich

## Nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrer Pfarrgemeinde:

Stempel/Anschrift des Pfarramtes oder des/der Sachausschussvorsitzenden/Sachbeauftragten für Caritas und Sozialarbeit

Diözesan-Arbeitsgemeinschaft  
Caritas und Sozialarbeit der Ehrenamtlichen

Schrammerstr. 3, VI. Stock  
80333 München

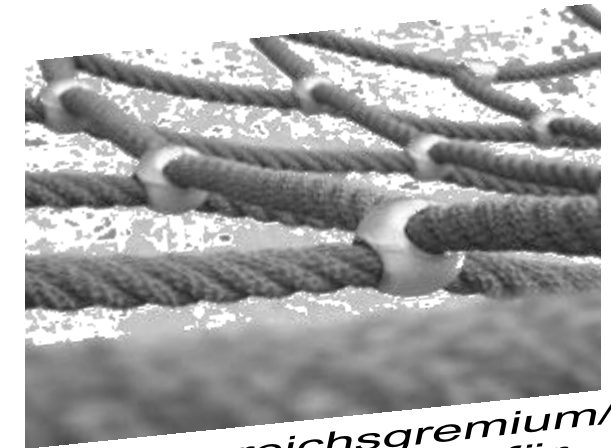
Telefon (089) 2137 – 1462  
Fax (089) 2137 27 1460

Email [info@arge-pfarrcaritas.de](mailto:info@arge-pfarrcaritas.de)  
Online [www.arge-pfarrcaritas.de](http://www.arge-pfarrcaritas.de)

Träger: Diözesanrat der Katholiken und  
Caritasverband der Erzdiözese  
München und Freising



Diözesan-Arbeitsgemeinschaft  
**Caritas und Sozialarbeit der Ehrenamtlichen**  
In der Erzdiözese München und Freising



**Sachbereichsgremium/  
Sachbeauftragte für  
soziale und caritative  
Aufgaben**

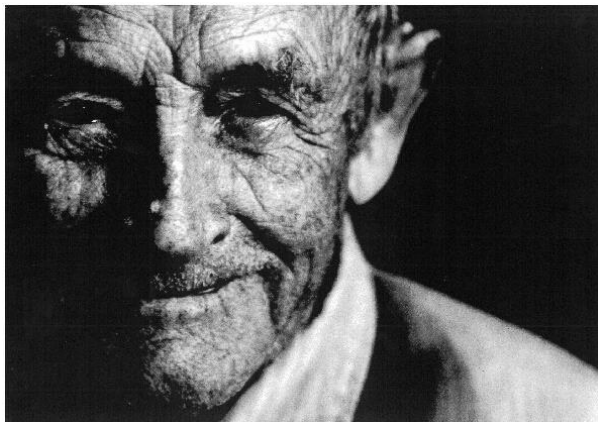


 **Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen**

## Auch in unserer Gemeinde leben ...

- vereinsamte junge & alte Menschen, die nicht den Mut finden, um Hilfe zu rufen
- Arbeitslose, deren Familien in psychische, soziale und finanzielle Not geraten
- Familien mit ihrem behinderten Kind
- Alleinerziehende Väter und Mütter
- pflegende Angehörige ohne Entlastung bei der Pflege
- Wohnungslose, Kranke
- ausländische Mitbürger, Asylbewerber, Flüchtlinge
- Ausländische Pflegekräfte ohne Anschluss

...



Fotos: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

## Geschwisterliche Gemeinde lebt ...

durch die Erfüllung ihres Grundauftrages;

- den Glauben zu verkündigen,
- den Gottesdienst zu feiern,
- dem Nächsten zu helfen.

Eine lebendige Gemeinde zeichnet sich dadurch aus, dass sie die Sorgen und Hilfebedürftigkeiten der Menschen aufspürt und an die Ränder geht.



### Christliche Gemeinde ist lebendig,

- wo Menschen angenommen werden,
- wo Menschen um andere besorgt sind,
- wo Menschen helfen, wenn andere in Not sind.

## Der Sachbereich soziale & caritative Aufgaben des Pfarrgemeinderates ...

...gibt der Kirche ein menschliches Gesicht und setzt die Botschaft der Nächstenliebe des Evangeliums in die Tat um.

Caritas und Sozialarbeit gehören zu den Wesensäußerungen der Pfarrgemeinde.

Daher sollte es in jedem Pfarrgemeinderat diesen Sachbereich oder Sachbeauftragte geben. Die christliche Gemeinde ist an der Liebe erkennbar, nicht "auch" daran, sondern "vor allem" daran.

### Aufgaben und Möglichkeiten:

Der Sachbereich vernetzt, koordiniert und plant die sozialen, karitativen Aktivitäten in der Pfarrei.

Der Sachbereich berät und entscheidet über Verwendung der Caritas-Sammelgelder der Pfarrei.

Der/die Vorsitzende des Sachbereichsgremiums ist Mitglied und Mitarbeiter/in in der Dekanats-Arbeitsgemeinschaft „Caritas und Sozialarbeit“ der Ehrenamtlichen und in der Mitgliederversammlung des Caritaszentrums.

Hilfreiche Fragen für die Arbeit:

- Welches soziale Engagement ist für die Menschen in unserer Gemeinde wichtig?
- Welche sozialen und caritativen Aktivitäten und Gruppen gibt es, mit denen wir zusammenarbeiten können?
- Wie können wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für soziale Aufgaben gewinnen?